

Inke Reinecker, stellvertr. Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein aus Nortorf erhält neuen Verdienstorden des Landes



von links: LSV-Präsident Ekkehard Wienholtz, stellvertr. sjsh-Vorsitzende Inke Reinecker, Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und sjsh-Vorsitzender Jochen Tiedje.

Elf Frauen und Männer wurden am Schleswig-Holstein-Tag in der Stadthalle Neumünster erstmals mit dem neuen Landesorden ausgezeichnet. „Ich freue mich sehr auf diese Premiere. Diese Auszeichnung ist eine besondere Geste des Staates, um herausragende Leistungen zu würdigen. Es wurde Zeit, dass auch Schleswig-Holstein einen eigenen Landesorden bekommt“, sagte Carstensen.

Der Ministerpräsident wies darauf hin, dass jeder Bürger verdiente und ehrenamtlich engagierte Personen für einen Orden vorschlagen kann. „Leider ist der Anteil von Frauen, die mit staatlichen Auszeichnungen bedacht werden, immer noch zu niedrig, obwohl wir wissen, dass deren gesellschaftliches Engagement hoch ist. Das bedauere ich sehr“, sagte Carstensen. Es sei aber ein gutes Zeichen, dass bei der ersten Verleihung des Landesordens mehrere Schleswig-Holsteinerinnen ausgezeichnet werden, die sich um junge Menschen verdient gemacht haben.

„Mir ist es außerdem wichtig, gute Ideen und engagierten Einsatz schon früh zu würdigen“, so der Regierungschef. Auch Jüngere hätten einen großen Anteil an besonderen Verdiensten in der Gesellschaft und seien zu Vorbildern geworden.

Inke Reinecker aus Nortorf engagiert sich seit mehr als zwei Jahrzehnten in der sportlichen Jugendarbeit. Sie setzte sich schon früh für Gleichaltrige ein und kam über die Vereins- und Kreisarbeit in die Gremien des Sports auf Landesebene. Von 1996 bis 2006 war sie Vorsitzende der Schleswig-Holsteinischen Turnerjugend. Schwerpunkte waren die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit von Mädchen und Frauen, die Umsetzung der kindgerechten Inhalte in der Aus- und Fortbildung sowie die Organisation von Veranstaltungen. Sie vertrat die Interessen junger Mitglieder auch im Präsidium des Schleswig-Holsteinischen Turnverbandes.

Seit 2003 gehört Inke Reinecker dem Vorstand der Sportjugend Schleswig-Holstein an. Als stellvertretende Vorsitzende kümmert sie sich um die Zusammenarbeit zwischen den Kreisen sowie um die Ehrungsveranstaltungen für junge Menschen. Außerdem ist sie seit 15 Jahren Oberturnwartin des Kreisturnverbandes Rendsburg-Eckernförde und damit Vertreterin des Kreisvorsitzenden. Sie war darüber hinaus an der Organisation einer erfolgreichen Typisierungsaktion für die Knochenmarkspenderdatei in Nortorf beteiligt.

sjsh



Fachabend: Bewegungsförderung für 0-3 Jährige



Die Betreuung der Kleinkinder im Alter unter drei Jahren ist eine Aufgabe, die immer mehr in den Fokus unserer Gesellschaft rückt. Dass sich auch diese Altersgruppe bewegen kann, ist unstrittig – betrachtet man aber die Bewegungsanreize, die vielen der Kleinsten zur Verfügung stehen und dazu die politische Forderung mehr Betreuungsplätze für Kleinkinder einzurichten, so müssen wir uns auch Gedanken über die Qualität von Bewegungsangeboten für diese Kinder machen.

Mehr Informationen zum Thema Fortbildungen stellt die Sportjugend Schleswig-Holstein auf ihrer Internetseite www.sportjugend-sh.de in der Rubrik „Kinder in Bewegung“ bereit und bietet ebenfalls eine telefonische Beratung durch Klaus Peukert, 0431-6486-208 oder per E-Mail: klaus.peukert@sportjugend-sh.de

Aus diesem Grund luden die Sportjugend Schleswig-Holstein gemeinsam mit der E.ON Hanse AG, einem der Partner der Kampagne „Kinder in Bewegung“, alle interessierten Akteure der Kindertagesstätten und Sportvereine zu diesem Fachabend ins Haus des Sports nach Kiel ein. Ein Angebot, das am 17. Juli immerhin 40 Teilnehmer aus Kindertagesstätten, Sportvereinen, Fachschulen, Tagesmüttern und Fachberaterinnen angenommen haben. Mit Beiträgen von Eva Weber-Lück und Matthias Lück (Wulfshagener Hütten) zum Modell der Bewegungsentwicklung nach Emmi Pikler und dem Beitrag von Thorsten Vent (Unfallkasse Nord) zum Thema Bewegungsförderung von Kleinkindern konnten die Teilnehmer viele Informationen und Sicherheit für ihre Arbeit mit der Altersgruppe mitnehmen. In der anschließenden Diskussion hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, noch persönliche Fragestellungen zu klären.

Als Fazit der Veranstaltung wurde noch einmal die Bedeutung dieses Themas und der Wunsch, dieses Thema auf weiteren regionalen Veranstaltungen aufzulegen, deutlich.



Europäische Jugendwoche 2008 – „Und es war Sommer...“

Die sjsh lud ein und 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Estland, Finnland, Ungarn und Schleswig-Holstein genossen bei herrlichem Sommerwetter vom 25.7.-1.8.2008 im Sport- und Bildungszentrum in Bad Malente eine tolle Woche mit Sport, Kultur und Spaß. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe des Sportforums auf den sjsh-Seiten.

Erfolgreiche Fortbildung zum Thema „Recht in der Jugendarbeit“

RECHT unterhaltsam

Am Samstag dem 23.08.2008 wurden einige der künftigen Referenten der Sportjugend Schleswig-Holstein weiter-/fortgebildet. Unter der erfahrenen Anleitung des Dr. Nils Godendorff, dem langjährigen „Rechtsexperten“ der Sportjugend, wurden die Rechtseinheiten der Lehrgänge für JL-/ÜL den Teilnehmern dieser Fortbildung näher gebracht. Dabei halfen die langjährigen Erfahrungen von Nils Godendorff, um mit den Teilnehmern interessante und bildhafte Beispiele für die verschiedensten Fragen des Problembereiches des Rechts in der Jugendarbeit gemeinsam zu erarbeiten und aufzuzeigen.

Nach einer kurzen Einführung über ein Rollenspiel gelangten die Teilnehmer schnell in das Gebiet des Rechts. War man vielleicht erst mit dem Thema wenig vertraut, so fühlte man sich nunmehr heimisch. Es folgte eine Exkursion in die Grundzüge des Rechts.

Den Teilnehmern der Weiterbildung wurde das Strafrecht und das Zivilrecht anschaulich dargestellt und Möglichkeiten an die Hand gegeben, wie das Vorurteil, dass Übungsleiter mit einem Bein im Gefängnis stehen würden, ausgeräumt werden und wie die späteren Lehrgänge durch zahlreiche Schaubilder an Farbe und Lebendigkeit gewinnen können.

Danach ging es zu dem Hauptaugenmerk der Aufgabe eines JL/ÜL: Der Verantwortung. Die Verantwortung, die die künftigen Jugendleiter zu tragen haben, findet ihren Ausschlag in einer Vier-Punkte Regel (Informieren, Belehren und Warnen, Überwachen, Eingreifen), die alles Handeln, Planen, Organisieren und Ausführen des Jugendleiters umfasst und daher zwingend notwendig jedem Projekt vorhergehen muss.

Mit Dr. Nils Godendorff wurde die Wichtigkeit dieser Vier-Punkte-Regel in mehreren Beispielen erarbeitet und vertieft, so dass die Teilnehmer reichliche Informationen aus der Fortbildung mitnehmen konnten, um diese in ihren künftigen Lehreinheiten den interessierten Jugendlichen in ihren Lehrgängen zu vermitteln. Über die Besonderheiten des Aufsichtsrechts, ging es über das Jugendschutzrecht, zum Sexualstrafrecht, dann zum Verwaltungsrecht und schließlich zum Versicherungsrecht. Dr. Nils Godendorff brachte viele Fragen, die ihm während seiner über 10-jährigen Erfahrung in diesem Bereich durch Teilnehmer herangebracht wurde, in die Runde ein, um seinerseits den Teilnehmern der Fortbildung aufzuzeigen, mit welchen Fragen sie in den künftigen Lehreinheiten zu rechnen hätten.

Es war eine bunte Mischung scheinbar langweiligen Stoffes, der unterhaltsam und portionsgerecht den zukünftigen Referenten beigebracht wurde. Was der Stoff für sieben Lerneinheiten an diesem Tage war, muss nun durch die Referenten für maximal vier Lerneinheiten (drei Stunden) komprimiert werden, denn nicht mehr Stunden, sind für den Bereich des Rechts in der Ausbildung zum JL-/ÜL vorgesehen. Was jedoch schon für sieben unterhaltsame Stunden ausreichte, wird den Referenten sicherlich nicht schwer fallen, für drei Stunden zusammenzufassen. Nimmt man allein die Zeiteinheiten, die



obere Reihe von links nach rechts: Nils Godendorff, Niels Ortlepp, Christian Schmidt, Rene Strehbe, untere Reihe von links nach rechts: Benjamin Hintz, Ulrich Stirnat

man mit Lachen verbracht hatte, erwarten den künftigen Jugend- und Übungsleitern witzige und unvergessliche vier Übungseinheiten Recht.
Christian Schmidt, dipl. jur. Rechtsanwalt

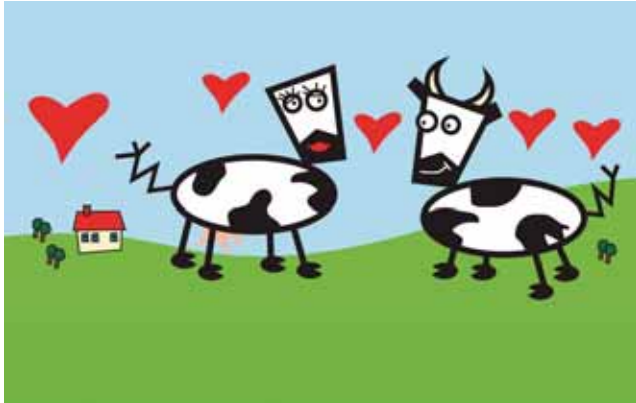
11. Oktober 2008 in Rendsburg Fachtag „Kinder in Bewegung“

Jeder Sportbegeisterte, der einmal eine motivierende Übungsleiter-Ausbildung gemacht hat, weiß, wie viel Spaß es macht mit neuen guten Ideen zur eigenen Sportgruppe zurückzukehren. Und gerade wenn es um den Bereich der Kleinkinder 0-3 Jahre und 3-6 Jahre geht, fehlt der Ausbildung die Spezialisierung auf die Eigenheiten dieser Altersgruppen. Mit dem Fachtag „Kinder in Bewegung“ will die Sportjugend Schleswig-Holstein gerade ihren Übungsleitern, die sich in Kindergruppen engagieren in einer motivierenden und überschaubaren Veranstaltung viele interessante Anregungen für ihre Bewegungsangebote mit auf den Weg geben. Den Vereinen soll dadurch die Chance gegeben werden, durch gute und qualifizierte Übungsleiter für ihre Bewegungsangebote werben zu können. In drei Workshop-Blöcken können die Teilnehmer aus jeweils neun verschiedenen Angeboten wählen und die passende Fortbildung für ihre Gruppen mitnehmen. Selbstverständlich ist in dem Fachtagbeitrag ein Mittagsimbiss und Kaffee inbegriffen. Außerdem steht für alle Teilnehmer ein kleiner Marktplatz bereit, um sich auch im Bereich der Materialien und Literatur mit neuen Anregungen einzudecken. Ein weiteres Highlight dieses Fachtages wird die Auszeichnung der ersten Bewegungskindergärten sein, die in die Eröffnung der Veranstaltung integriert wird.

Alle Informationen zum Fachtag „Kinder in Bewegung“ stehen auf der Internetseite der Sportjugend: www.sportjugend-sh.de in der Rubrik Kinder in Bewegung bereit. Dort steht auch der Flyer als pdf-Version zur Verfügung. Gerne schicken wir diesen aber auch auf Anfrage zu. Info: Klaus Peukert 0431-6486-208 oder klaus.peukert@sportjugend-sh.de

Kongress Jugendarbeit vom 26. bis 28. September 2008

Bauer sucht... – Sportjugend verbindet



Der Acker ist bestellt, die Ernte kann beginnen! Der Kongress Jugendarbeit 2008 bietet Landeiern und Stadtmenschen eine gute Gelegenheit, sich kennen zu lernen und gemeinsam beim Ackersport und Bauernschmaus aktuelle Trends der Jugendarbeit zu diskutieren. Zusammen mit anderen sportlich und fachlich Begeisterten wird dir an diesem Wochenende eine thematische Vertiefung in ein gewähltes Seminarthema aus der Jugendarbeit im Sport angeboten. Du meldest dich für ein Schwerpunktthema deiner Wahl – falls die Plätze dort knapp werden sollten – zusätzlich zu einem zweiten Schwerpunkt an. Das sjsh-Team wird passend zum Motto ein buntes Rahmenprogramm gestalten.

Workshopthemen:

Hip Hop

Frei nach dem Motto: Hip Hop ist ein bisschen Kraft, eine Menge Kontrolle und am meisten Gefühl. Ein Workshop `for Beginners` und jede/n der/ die Freude an Bewegung und Musik hat.

Zirkus Kompletti

Bunte Aktionen, kreative Jonglage und akrobatische Showeinlagen werden gemeinsam erlernt und dabei wahre Zirkusluft geschnuppert.

Entspannung und Massage

Die Erfahrung mit Entspannungsformen ist Voraussetzung zur Konzentration und Leistung in jedem Sport. Verschiedene Massagetechniken unterstützen Entspannungsprogramme.

Slackline

Dieser Workshop steht unter dem Motto: Neues erleben und entdecken. Slacklines ist eine Trendsportart ähnlich dem Seiltanzen, bei der man auf einem Schlauchband oder Gurtband balanciert, das zwischen zwei Befestigungspunkten gespannt ist.

Spiel – Spaß – Spannung

Wir machen Spielen zu einem unvergesslichen Gruppenerlebnis. Mit einfachen Mitteln kann jedeR die Vielfalt der Spiele von Abendteuer über Kreativität bis hin zur Sinneswahrnehmung mit großen und kleinen Gruppen entdecken und erlebbar machen.

Bogenschießen

Kraft, Konzentration und Ausgeglichenheit sind die für den Bogensport bestimmten Faktoren. Der Bogensport bietet also nicht nur Bewegung, sondern auch geistiges Training. Damit kann der Bogensport einen Ausgleich zum hektischen Alltagsleben bieten. Die erlernten Fähigkeiten können sich nützlich in Schule und Beruf auswirken.

Lebendiges Lernen

Wie können Inhalte – auch „trockene Theorie“ – lebendig vermittelt werden? Wie werden beim Lernen Energien freigesetzt? Ein Workshop für alle, die auf der Suche nach lebendigen Vermittlungsmethoden im Sport und der Seminararbeit sind.

Unterwasser-Rugby

Unterwasser-Rugby wird als Mannschaftssport im tiefen Teil eines Schwimmbeckens mit Tauchmaske, Schnorchel und Flossen gespielt. Dank eines strengen Regelwerkes ist ein sehr fairer Sport. Neben Ligaspielen finden regelmäßig Freundschaftsturniere statt. Wer Lust hat ist herzlich eingeladen, dieses tolle Spiel kennen zu lernen.

Zielgruppe: JugendleiterInnen, ÜbungsleiterInnen, JL-AssistentInnen, Interessierte

Lehrgangsort: Bad Malente

Gebühr: 50 Euro inkl. ÜN und Verpflegung

Anmeldung: Sportjugend Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Angela.schoeler@sportjugend-sh.de

Telefon: 0431-6486-184

Anmeldeformular: www.sportjugend-sh.de/Lehrgaenge

Terminkalender

Veranstaltung	Ort	Datum
Kongress Jugendarbeit	Bad Malente	26.-28. Sept. 08
Fachtag „Kinder in Bewegung“	Rendsburg	11. Okt. 08
Jugendmeisterehrung	Kiel	12. Nov. 08
Fachforum „Anerkannter Bewegungskindergarten“	Kiel	3. Dez. 08, 18.30 Uhr

Lehrgänge mit freien Plätzen

Sport und Freizeit mit der Familie		
Erlebnisorientierte Vereinsaktionen m. Familien		19.-21. Sept. 08
Konfliktfelder im Jugendsport	Bad Malente	21.-22. Nov. 08

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: www.sportjugend-sh.de

[Newsletter bestellen!](#)

Aktuelle Nachrichten bietet auch der Newsletter der Sportjugend. Mindestens einmal pro Monat liefert er zeitnahe und hilfreiche Informationen aus der Jugendarbeit im Sport auf Landes- und Bundesebene. Bestellung unter: www.sportjugend-sh.de/newsletter